

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **98 (1980)**

Heft 18

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizer Ingenieur und Architekt

Verlags-AG der
Akademischen-technischen
Vereine

Offizielles Organ

des Schweizerischen
Ingenieur- und
Architektenvereins (SIA),
der Gesellschaft Ehemaliger
Studierender
der ETH Zürich (GEP)
und der Schweizerischen
Vereinigung
Beratender Ingenieure (ASIC)

Schweizerische Bauzeitung

Erscheint wöchentlich

98. Jahrgang

2. Mai 1980

Heft 18/80

Redaktion

«Schweizer Ingenieur und
Architekt»
Staffelstrasse 12
Postfach, CH-8021 Zürich
Tel. (01) 201 55 36

Redaktoren:
Kurt Meyer,
Chefredaktor

Bruno Odermatt,
dipl. Arch. ETH/SIA

Druck:
Offset + Buchdruck AG
Staffelstrasse 12
8021 Zürich

Nachdruck von Bild und Text,
auch auszugsweise, nur mit
Zustimmung der Redaktion und
nur mit genauer Quellenangabe
gestattet.

Abonnemente

Schweiz:

1 Jahr Fr. 127.-
½ Jahr Fr. 67.-
Einzelnummer Fr. 5.-

Ermässigte Abonnementspreise
für Mitglieder des SIA, der
GEP, des BSA und der ASIC,
für Studenten und für Mitglieder
des STV

Postscheckkonto:
«Schweizer Ingenieur
und Architekt»
80-6110, Zürich

Ausland:

1 Jahr Fr. 135.-
½ Jahr Fr. 71.-
Einzelnummer Fr. 6.-

Mitteilungen betreffend
Adressänderungen,
Abonnemente
und Bezug von Einzelnummern
sind zu richten an:
«Schweizer Ingenieur
und Architekt»
Edenstrasse 20,
Postfach, 8021 Zürich
Tel. (01) 207 80 91/97

Anzeigenverwaltung

Iva

IVA AG für internationale
Werbung, Hauptsitz:
Beckenhofstrasse 16,
8035 Zürich
01/361 97 40

Filiale:
19, av. de Beaulieu
1004 Lausanne
Tél. (021) 37 72 72

Ingénieurs et architectes suisses

Bulletin technique
de la Suisse romande

Adresse: 27, av. de Cour
1607 Lausanne

No 7/1980

Concours	B25	Sécurité	
Expositions	B26, B27	Un risque méconnu: la détérioration du béton armé par la carbonatation, par Charles Merminod	82
Bibliographie	B26, 81, 90, B27		
Editorial	77	Responsabilité dans la construction	
Informatique		La responsabilité pénale de l'architecte et de l'ingé- nieur (I), par Pierre Charpié	84
L'ordinateur personnel, un nouvel outil	78		
Actualité	81	Congrès	B27

Inhalt

Tunnelbau

Das Überwerfungsbauwerk
Nord und der Tannwaldtun-
nel der Schweizerischen
Bundesbahnen in Olten. Von
Karl Heini, Luzern und
Theodor Müller, Solothurn 419

Geotechnik

Geotechnische Probleme
beim Bau der Luftseilbahn
Trockener Steg – Klein Mat-
terhorn. Von Urs Rieder,
Hans-Rudolf Keusen und
Jean-Louis Amiguet, Zolli-
kofen 428

Geotechnik

Mantelreibungsversuche in
Sondierbohrungen. Von Ul-
rich Schär, Zürich 432

Tunnelbau/Strassenbau

Tunnel- und Trasseebauten
im Domleschg. Der Natio-
nalstrassenbau zwischen
Thusis und Reichenau 434

Umschau

Verschleissfestes Material
für Bohrmaschinen. Nord-
licht wird vermessen. Geo-
thermische Kraftwerke in
der Sowjetunion. Neues Zen-
tralstellwerk in Olten. Anti-
materie ausserhalb des La-
bors 438

Wettbewerbe

Altersheim Bremgarten. Al-
terspflegeheim Affoltern
a. Albis 440

Umschau

Eisenbahntechnische Grund-
lagenforschung. Bruchzone
in der Arktis entdeckt 442

ETH Lausanne

Vorträge 442

ETH Zürich

Technik woher?
Vortragsreihe 442

SIA-Sektionen

Aargau und Baden.
Winterthur 442

zum Titelbild



Zementophalt und Oleadur sind
mit Zement-Kunststoffschlän-
men vermörtelte, hohlraumrei-
che Asphaltbeläge. Sie eignen
sich im industriellen Bereich für
Lager-, Speditions-, Montage-
und Einstellhallen für Geräte
und Maschinen; im Verkehrsbe-
reich für Bushaltestellen, Ver-
laderampen, Parkgaragen und
-plätze, Flugpisten und Rollwe-
ge.

Zementophalt und Oleadur sind
abriebfest, fugenlos und halten
extremsten Belastungen prob-
lemlos stand (z.B. Panzerpis-
ten). Gleichzeitig sind Vermör-
telungsbeläge gleitsicher, staub-
frei und weisen eine erhöhte
Benzin- und Ölbeständigkeit
auf.

Die Beläge können für verschie-
dene Belastungen nach «Mass»
konzipiert werden. Granulome-
trie und Schichtdicke des
Asphaltbelages sowie der Grad
der Verfüllung mit Kunststoff-
mörtel bestimmen weitgehend
die Verhaltensweise.

Die Belagsstärke beträgt minde-
stens 20, maximal 50 mm; die
Körnung 0-6, 0-10, 0-16 und
0-25 mm; der Grad der Verfül-
lung 8-25 kg/m². Die Farbe der
Beläge ist hellgrau.

Walo Bertschinger AG
Postfach, 8023 Zürich